

	<p>Objekt: Viminacium</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11418</p>
--	---

Beschreibung

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN XII gekennzeichneten Ära von Viminacium ist durch die ersten Prägungen unter Philippus Arabs mit der Datierung AN V und den ersten Prägungen unter Valerianus mit der Datierung AN XIV zu bestimmen. Der Beginn der Ära von Viminacium ist damit im Herbst 239 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 24-25.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Hostilianus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Weibliche Person steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., mit nach unten ausgestreckten Händen. L. daneben ein Stier nach r., r. daneben ein Löwe nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.44 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	250-251 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Viminacium
	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Hostilian (235-251)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 62 Nr. 4.01.33 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).
- SNG Ungarn. Budapest II 92-93 Nr. 463-469 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).
- dort ohne verfälschte Aufschrift)..
- vgl. RPC IX Nr. 38 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).